

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

# PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

## Region Oberfranken

Krankenhaus	Einbezogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
-------------	---------------------------------	---	--	---	---	--

### Krankenhäuser mit überdurchschnittlicher Qualität

<b>Klinikum des Landkreises Bamberg – Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach*</b> Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach	71					
<b>HELIOS Frankenwaldklinik Kronach</b> Friesener Straße 41, 96317 Kronach	875					
<b>Klinikum Kulmbach</b> Albert-Schweitzer-Straße 10, 95326 Kulmbach	394					
<b>Klinikum des Landkreises Bamberg – Betriebsstätte Juraklinik Scheßlitz*</b> Oberend 29, 96110 Scheßlitz	71					

### Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

<b>Klinikum Bamberg – Betriebsstätte am Bruderwald</b> Buger Straße 80, 96049 Bamberg	195					
<b>Klinikum Bayreuth</b> Preuschwitzer Straße 101, 95445 Bayreuth	522					
<b>Klinik Fränkische Schweiz gGmbH</b> Feuersteinstr. 2, 91320 Ebermannstadt	126					
<b>Kliniken Hochfranken – Klinik Naila</b> Hofer Str. 45, 95119 Naila	184					

### Erläuterungen

**Tabellenkopf:** QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter [www.qualitaetsversicherung-mit-routinedaten.de](http://www.qualitaetsversicherung-mit-routinedaten.de))

**Gesamtbewertung:** Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

\***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

# PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

Region Oberfranken

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbezogene AOK-Fälle 2013-2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
---	---------------------------------	---	--	---	---	--

## Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

<b>Klinikum Coburg GmbH</b> Ketschendorfer Straße 33, 96450 Coburg	704					
<b>Sana Klinikum Hof</b> Eppenreuther Str. 9, 95032 Hof	336					
<b>Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels GmbH</b> Professor-Arneth-Straße 2, 96215 Lichtenfels	252					

## Qualitätsindikatoren

### Therapeutischer Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt

#### ▪ Gesamtbewertung (Lebensbäume)

Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.

#### ▪ Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Hierzu gehören größere Blutverluste, die eine Bluttransfusion notwendig machen, Beinvenenthrombosen und Verletzungen der Gefäßwand mit Folgen wie Arterienerweiterungen. Auch das akute Nierenversagen, bei dem eine Dialysebehandlung notwendig wird, zählt zu den möglichen Komplikationen nach einer Herzkatheter-Behandlung.

#### ▪ Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung

Um alle Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, folgen in einigen Fällen dem Ersteingriff weitere

PCI-Behandlungen. Die Folgebehandlung sollte in der Regel innerhalb von 90 Tagen erfolgen. Spätere Eingriffe sollten, wenn möglich, vermieden werden.

#### ▪ Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung

Um Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, muss in seltenen Fällen auf die PCI-Behandlung eine Bypass-Operation folgen. Sie sollte in der Regel innerhalb von 30 Tagen stattfinden. Eine spätere Operation weist auf einen ungeplanten Eingriff hin.

#### ▪ Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Es ist höchst selten, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen des Eingriffs versterben. In seltenen Einzelfällen können Komplikationen jedoch zum Tod führen.

### Erläuterungen

**Tabellenkopf:** QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter [www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de](http://www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de))

**Gesamtbewertung:** Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)  
 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)  
 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

\***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018